

RS OGH 1965/5/26 3Ob80/65

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 26.05.1965

Norm

EO §39 Abs1 Z6 III F

EO §39 Abs1 Z6 IV F

EO §200 Z3

EO §208 Abs1

Rechtssatz

Wenn die Exekution antragsgemäß nach § 39 Abs 1 Z 6 EO eingestellt wurde, besteht (zum Unterschied von der Einstellung nach § 200 Z 3 EO) überhaupt keine Möglichkeit, gemäß § 208 Abs 1 EO für die vollstreckbaren Forderungen die Einverleibung des Pfandrechtes in der Rangordnung der Anmerkungen der Einleitung des Versteigerungsverfahrens zu erwirken. Die betreibende Gläubigerin hat sich durch die Einstellung der Exekution nach § 39 Abs 1 Z 6 EO dieses Rechtes begeben (EvBl 1957/367, SZ 34/175 = EvBl 1962/121, ebenso zuletzt 3 Ob 136/64).

Entscheidungstexte

- 3 Ob 80/65
Entscheidungstext OGH 26.05.1965 3 Ob 80/65
JBI 1965,524

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1965:RS0001423

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

13.07.2012

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at